

Entsprechend den in der Direktive des Zentralkomitees für die Durchführung der Parteiwahlen formulierten Grundanliegen kommt es darauf an, die Führungsqualitäten jeder Parteiorganisation und ihrer Leitungen sowie die Kampfbereitschaft aller Mitglieder und Kandidaten unserer Partei auf die Höhe der neuen Anforderungen zu heben.

(Aus dem Bericht des Politbüros an die 6. Tagung des Zentralkomitees der SED)

# Parteikollektive der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt berichten über den Stand der Vorbereitung der Parteiwahlen

## Grundorganisation Marxismus-Leninismus

Wie in allen Grundorganisationen unserer Partei herrscht auch in der Grundorganisation Marxismus-Leninismus der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt seit dem 6. Plenum des ZK der SED wieder Wahlkampfphase. Das bedeutet, daß die Genossen des marxistisch-leninistischen Grundstudiums, der philosophischen und historischen Spezialdisziplinen, die Soziologen und Kulturtheoretiker die Einschätzung der Ergebnisse des Studienjahres 1987/88 und der propagandistischen Arbeit sowie der erbrachten Forschungsleistungen mit der Frage verbinden: Wo stehen unsere Parteikollektive, wie nach sich ihre Kampfkraft entwickelt wie sind die Genossen den neuen Anforderungen vor allem seit der 11. Wissenschaftlich-methodischen Konferenz des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen für das marxistisch-leninistische Grundstudium vor knapp zwei Jahren gerecht geworden? Natürlich erwarten wir als Leitung der Grundorganisation eine differenzierte Einschätzung des Erreichten. Ganz im Sinne der Direktive des ZK der SED für die Durchführung der Parteiwahlen gilt es jetzt, konkret einzuschätzen, welche Ergebnisse ... in Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages erreicht wurden, und festzulegen, welche weiteren Maßnahmen erforderlich sind, um die Führungsqualität der Parteiorganisation ... auf die Höhe der neuen Anforderungen zu heben.

Die Leitung unserer Grundorganisation hat sich deshalb, unterstützt von der Zentralen Parteileitung unserer Universität unmittelbar nach dem 6. Plenum des ZK der SED mit der Analyse der politischen Führung wesentlicher Prozesse durch die Parteiorganisation und dem politischen Wirken der Genossen an unserer Sektion befähigt.

Ohne den Berichten in den Wahlversammlungen der Parteigruppen vorzugreifen, jedoch als notwendige Orientierungshilfe, wurden die kämpferischen Potenzen unserer Kollektive für die offensive Verbreitung unserer Theorie und Weltanschauung, der Ideen des Friedens und des Sozialismus weiter aktiviert. Es wurde eingeschätzt, wie es gelang, die auf der Beratung des Sekretariats des ZK der SED mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen im Februar 1988 gesetzten Leitlinien und Schwerpunkte der politischen Arbeit im Verantwortungsbereich unserer Grundorganisation im konkreten umzusetzen. Das bedeutet in erster Linie für die Parteikollektive im marxistisch-leninistischen Grundstudium, die auf Basis der neuen Lehrkonzeptionen erreichten Ergebnisse in der kommunistischen Erziehung und marxistisch-leninistischen Bildung politisch zu werten. Dabei kommt es mehr denn je auf die Nachweisführung der Einheit unserer Wissenschaft mit der Politik unserer Partei und die Befähigung unserer Studenten an, aktuelle politische Fragen selbständig, theoretisch fundiert und überzeugend zu beantworten.



## Abteilungsparteiorganisation 02 Fügetechnik und Montage der Grundorganisation FPM

Der entscheidende Höhepunkt im Parteileben in diesem Jahr sind die im Herbst stattfindenden Parteiwahlen. Sie langfristig und gründlich unter Einbeziehung jedes einzelnen Genossen vorzubereiten, um sie - wie es in der Wahldirektive des ZK der SED für die Durchführung der Parteiwahlen 1988 heißt - „zu einer breiten Offensive der Ideen des Sozialismus und des Friedens“ zu machen, ist zur Zeit Aufgabe aller Parteikollektive.

Der entscheidende Höhepunkt im Parteileben in diesem Jahr sind die im Herbst stattfindenden Parteiwahlen. Sie langfristig und gründlich unter Einbeziehung jedes einzelnen Genossen vorzubereiten, um sie - wie es in der Wahldirektive des ZK der SED für die Durchführung der Parteiwahlen 1988 heißt - „zu einer breiten Offensive der Ideen des Sozialismus und des Friedens“ zu machen, ist zur Zeit Aufgabe aller Parteikollektive.

## Parteigruppe Stoff- und Bekleidungstechnologie

Die diesjährigen Parteiwahlen stehen für uns Genossen Hochschullehrer und Mitarbeiter der Parteigruppe 2.1. des Wissenschaftsbereiches Stoff- und Bekleidungstechnologie der Sektion Textil- und Ledertechnik unter dem Eindruck der Fortschritte, die vor allem im Bereich der Friedenssicherung und des internationalen Dialogs erreicht wurden. Dabei leistete und leistet die Führung der SED einen aktiven und international beachteten Beitrag, wie das Internationale Treffen für kernwaffenfreie Zonen in Berlin als jüngste Tatsache beweist. Die DDR hat sich zu einem stabilen Friedensfaktor in der Welt entwickelt. Dahinter steht die ökonomische Strategie unseres Staates, die es immer weiter durchzusetzen gilt, wie die internationalen Anforderungen beweisen.

Die aktuellen Aufgaben, die vor den Wissenschaftlern und Studenten stehen, formulierte Erich Honecker u. a. in seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen der SED. So gilt es für uns ständig, die Qualität unserer Lehr- und Forschungsaufgaben durch Nutzung des Einsatzes der Schlüsseltechnologien weiter zu erhöhen. In der Zusammenarbeit mit den Betrieben und Kombinat sind nicht nur Themen der angewandten Forschung, sondern ver-

stärkt Grundlagenforschungen zu vereinbaren, um den notwendigen wissenschaftlich-technischen Vorlauf zu sichern. Eine hohe Effektivität muß durch eine zielgerichtete Ausbildung und die frühe Einbeziehung der begabten Studenten in die Forschung erreicht werden. Bereits am Ende des ersten Studienjahres wird die Arbeit mit den leistungsstarken Studenten in der Forschung begonnen, die kontinuierlich bis zum Diplom fortgesetzt wird.

Zur Erhöhung des Tempos bei der Lösung der hohen wissenschaftlichen Zielstellungen werden diese mit Graduiierungsarbeiten junger Wissenschaftler verbunden. Die Parteigruppe betrachtet es als eine ihrer vorrangigsten Aufgaben, die termingemäßen Abschlüsse der Forschungsleistungen unter ihre Kontrolle zu nehmen.

## Parteigruppe Polytechnik

Die Genossen der Parteigruppe Polytechnik der SED-Grundorganisation Erziehungswissenschaften arbeiten in der Phase der Vorbereitung der Parteiwahlen an einer Konzeption, in der in einem durchgängigen Bildungs- und Erziehungssystem die selbständige wissenschaftliche Arbeit Kernstück der Persönlichkeitsentwicklung wird.

Hochschullehrer und Mitarbeiter, die diese Prozesse initiieren und führen müssen.

Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht die ideologische Arbeit. Dabei geht es vor allem um - das Erreichen einer un eingeschränkten Bereitschaft eines jeden Lehrenden, die selbständige wissenschaftliche Arbeit in breitem Rahmen in der Ausbildung zu nutzen und vor allem zu einem durchgängigen Ausbildungsprinzip zu gestalten.

Ellen Viertel, Parteigruppenorganisator



Auf der Parteiaktivitätstagung verhalten die Genossen aufmerksam die Ausführungen des Sekretärs der ZPL zur Wahlvorbereitung.

## Parteigruppe Polygrafische Technik

Parteiwahlen sind stets Höhepunkte im Leben von Parteikollektiven. Sie sind ein Abschnitt größter Aktivitäten der Mitglieder und Kandidaten der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und aller Werktätigen zur Verwirklichung der auf das Wohl des ganzen Volkes gerichteten Politik.

Parteiwahlen sind stets Höhepunkte im Leben von Parteikollektiven. Sie sind ein Abschnitt größter Aktivitäten der Mitglieder und Kandidaten der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und aller Werktätigen zur Verwirklichung der auf das Wohl des ganzen Volkes gerichteten Politik.